

8.4.2021

Pressemitteilung

Digitale Eröffnung im Museum: „In neuem Glanz“ via ZOOM

Neue Studioausstellung eröffnet im Clemens Sels Museum Neuss via ZOOM

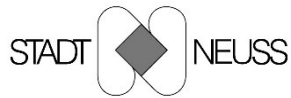
Donnerstag, 8. April 2021, 13 Uhr via ZOOM-Meeting

„In neuem Glanz“ erstrahlen fünf zentrale Gemälde aus zwei wichtigen Sammlungsbereichen des Clemens Sels Museums Neuss: dem Symbolismus und dem Rheinischen Expressionismus. Beide Bereiche tragen maßgeblich zum Alleinstellungsmerkmal des Hauses innerhalb der Museumslandschaft in Deutschland bei. Daher war es für den Bestand des Hauses umso wichtiger, ausgewählte Kunstwerke 2019/2020 restaurieren zu lassen. Die Restaurierung der bedeutenden „Frauen mit Flieder“ oder „Akte in der Dämmerung“ von Maurice Denis verdanken wir der Finanzierung durch den Verein der Freunde und Förderer des Clemens-Sels-Museums e. V. Dank der Bereitstellung von Geldern im städtischen Haushalt konnten vier weitere Stücke der renommierten Sammlung ausgewählt werden: Dabei handelt es sich neben der „Arkadischen Szene“ von Ker-Xavier Roussel, um 1920, und Paul-Élie Ransons bedeutendem Paravententwurf von 1892 um die „Bildnisstudie der Frau Irene Koppel“, um 1872, von Hans von Marées und die „Straße in Bonn“, 1913/14, von Paul Adolf Seehaus. Erstmals präsentieren wir die frisch restaurierten Gemälde nun einer breiten Öffentlichkeit!

Neben erläuternden Wandtexten in der Ausstellung und verschiedenen Führungsangeboten bietet das Gespräch „Genau hingeschaut“ der Kuratorin Dr. Bettina Zeman mit der verantwortlichen Diplom-Restauratorin Kerstin Remme am Donnerstag, dem 29. April 2020 um 18 Uhr und am Sonntag, dem 16. Mai 2020 um 13.30 Uhr einen anschaulichen Blick hinter die Kulissen: Vor den Originalen werden die verschiedenen Maßnahmen anschaulich erläutert, die von der Reinigung der Oberflächen, der Festigung von Malschichten bis hin zu präventiven Maßnahmen reichen.

Die beliebte Kurzführung „Kunstpause“ findet bereits am kommenden Donnerstag, 15. April 2021 um 13 Uhr – auch wieder digital - statt. Den Link zur Teilnahme an der ZOOM- Führung finden Sie auf der Website des Museums unter <https://clemens-sels-museum-neuss.de/kalender#eroeffnung-der-ausstellung-in-neuem-glanz>.

Gefördert durch:



MUSEUMSVEREIN
CLEMENS SELS MUSEUM

Abbildungen:

Glanz_Abb_1:

Maurice Denis, „Frauen mit Flieder“ oder „Akte in der Dämmerung“, 1898, Öl auf Leinwand, 162,5 x 76,6 cm, Clemens Sels Museum Neuss, Zustand nach der Restaurierung
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

Glanz_Abb_2:

Ker-Xavier Roussel, „Arkadische Szene“, um 1920, Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen, 88,2 x 181,2 cm, Clemens Sels Museum Neuss, Zustand nach der Restaurierung
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

Glanz_Abb_3:

Ker-Xavier Roussel, „Arkadische Szene“, Vorzustand der Bildschicht mit einer gelockerten und abgehobenen größeren Malschichtscholle (Detail)
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

Glanz_Abb_4:

Paul-Élie Ranson, „Zwei sich kämmende Frauen“, 1892, Vorzustand mit nachgedunkelten Retuschen (Detail)
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

Glanz_Abb_5:

Paul-Élie Ranson, „Zwei sich kämmende Frauen“, 1892, Endzustand nach Reduzierung der nachgedunkelten Retuschen (Detail)
Foto: Kerstin Remme und Ilka Meyer-Stork

Glanz_Abb_6:

Hans von Marées, „Bildnisstudie der Frau Irene Koppel“, um 1872, Begutachtung früherer Überarbeitungen mit UV-Strahlung durch die Diplom-Restauratorin Kerstin Remme
Foto: Mechthild Meckmann

Glanz_Blick in die Ausstellung_1 bis 3.jpg

Blick in die Studio-Ausstellung „In neuem Glanz. Restaurierung bedeutender Werke des Clemens Sels Museums Neuss“
Fotos: Martin Langenberg, Clemens Sels Museum Neuss

PRESSEPORTAL – Text- und Bildmaterial online verfügbar unter

<https://bit.ly/3fPNd1U>

Passwort: InneuemGlanz_2021